Der Einzug des Vorparlaments in die Frankfurter Paulskirche am 30. März 1848;
Von Jean Ventadour, https://commons.wikimedia.org

Geschichte und Musik

Voll gescheitert? Güstrow und Umgebung in der Revolution 1848 und beim Arbeiter-aufstand von 1953

Ein Demokratie-Abend

Anmut.Bar
Hansenstraße 1
Güstrow
09. Juni 2023, 19.00 - 20.30

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro MV

Güstrow und Umgebung in der 1848er Revolution und beim Arbeiteraufstand 1953

Im Revolutionsjahr 1848, als in Frankfurt/Main um eine demokratische Verfassung für einen geeinten Nationalstaat gerungen wurde, gab es in Güstrow nicht nur einen Reformverein, hier tagten ebenso Delegierte anderer mecklenburgischer Reformvereine, die eine Volksvertretung ohne Ständegliederung forderten. Zunächst siegreich unterlagen sie später der „Konterrevolution“.

Als „Konterrevolution“ bezeichnete die SED den Arbeiteraufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR. Eingeleitet wurde er in Güstrow, als Arbeiter einer Möbelfirma und Autowerkstatt gemeinsam mit anderen Güstrowern vor dem Gefängnis protestierten. Im Anschluss nutzten sie den Schwung der Stunde, für bessere Lebensverhältnisse zu demonstrieren. Mit Erfolg?

Diese und weitere regionale Geschichten der beiden nicht gänzlich gescheiterten Revolutionen und Aufstände, die sich 2023 zum 175. bzw. 70. Mal jähren, erzählt der Historiker **Christoph Wunnicke**, während zwischen den Kapiteln Revolutions- und Freiheitslieder aus aller Welt ertönen.

Mit Melanie Ring (Gesang), Marcus Rust (Klavier) und Ulf Rust (Trompete).

Freitag, 09. Juni 2023
19.00 – 20.30 Uhr

Anmut.Bar, Güstrow

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Anmeldung erbeten.

Veranstalterin:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385 / 51 25 96
Fax: 0385 / 51 25 95
E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de
www.facebook.com/fes.mv
www.instagram.com/fesmv

Bei Fragen der barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.